



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:
08:30 bis 12:30 Uhr und 12:30 bis 16:30 Uhr.

Die Anfahrt ist durch die Teilnehmer selbst zu gewährleisten. Entstehende Unkosten (zum Beispiel für gemeinsame Mahlzeiten, Freizeitaktivitäten) sind von den Teilnehmern zu tragen.

Bei Fragen oder Interesse rufen Sie uns einfach an.
Wir helfen gerne weiter.

Bezirksklinikum Regensburg
Klinik für Neurologische Rehabilitation
Neurologisches Nachsorgezentrum - HAUS 30
Universitätsstraße 84 | 93053 Regensburg

Tel. +49 (0) 941 / 941-3870 oder 3880
nnz-nrh-r@medbo.de
www.medbo.de



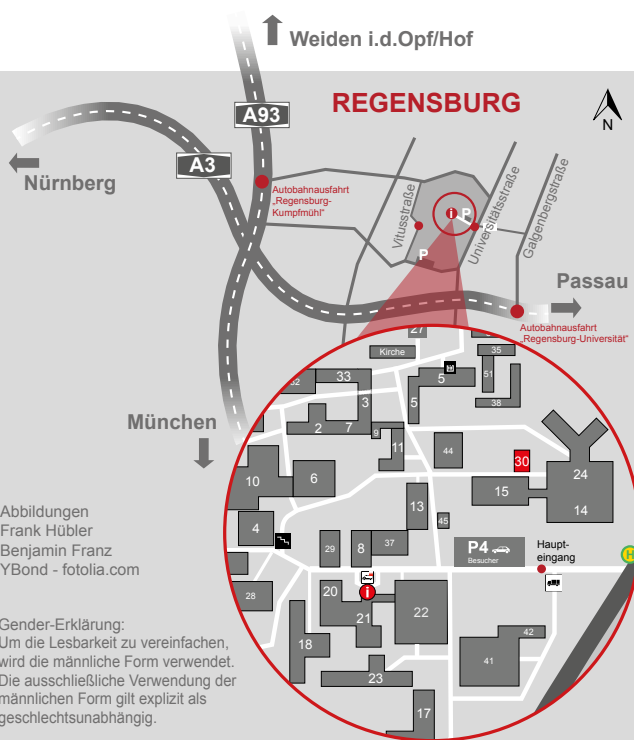
Zielgruppe

Zielgruppe des Neurologischen Nachsorgezentrums sind Menschen ab 18 Jahren mit erworbener Hirnschädigung (zum Beispiel nach Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma). Das ambulante Nachsorgeangebot soll Betroffene ansprechen,

- die nach Abschluss der medizinischen Rehabilitation aufgrund ihrer bestehenden Einschränkungen beruflich noch nicht oder nicht wieder eingegliedert werden können
- denen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden soll
- die einen bestehenden Anspruch auf Teilhabe am Arbeitsleben haben (Altersgruppe unter 65 Jahren).

Aufnahmevoraussetzungen sind

- Motivation des Betroffenen
- Bewältigung einfacher Handlungsabläufe
- Fähigkeit zum Transfer (zum Beispiel Rollstuhl-Toilette) mit einer Hilfsperson
- ausreichende Belastbarkeit von vier Stunden (individuelle Pausen sind möglich)



Neurologisches Nachsorgezentrum NNZ

Bezirksklinikum Regensburg
Klinik für Neurologische Rehabilitation

Aufgabe

Bei vielen Menschen mit erworbener Hirnschädigung besteht das Bedürfnis, soziale Kontakte zu Menschen in einer ähnlichen Lebenssituation zu pflegen.

Nachklinische Fördermöglichkeiten nach Abschluss der medizinischen Rehabilitation waren jedoch bisher noch nicht ausreichend vorhanden.

Das Nachsorgezentrum an der Klinik für Neurologische Rehabilitation schließt diese Lücke.



Im Rahmen eines alltagsorientierten gruppenzentrierten Therapieprogramms werden individuelle Beschäftigungsangebote und wichtige soziale Kontakte in der Gruppe vermittelt.



Angebot

Selbstversorgung

- Kochen in der Gruppe und gemeinsames Mittagessen
- Backgruppe
- Gartengruppe im barrierefreien Therapiegarten

Produktivität

- Mitarbeit an der hauseigenen Produktlinie „Lebenskunst“
- Handwerklich-gestalterische Arbeiten mit den Werkstoffen wie Holz, Ton oder Papier
- Bürogruppe

Freizeitaktivitäten

- Rätselgruppe
- Spielegruppe
- Gemeinsame Spaziergänge
- Golfgruppe
- Gemeinsame monatliche Ausflüge (Museum, Veranstaltungen nach Jahreszeit)
- Wechselnde Zusatzangebote

Das Betreuungsteam des Nachsorgezentrums legt mit jedem Betroffenen fest, welches Gruppenangebot den individuellen Interessen und Fähigkeiten entspricht.

Ziele

Im Neurologischen Nachsorgezentrum finden Betroffene Möglichkeiten, bestehende Fähigkeiten und Fertigkeiten alltagsnah zu erproben und zu erweitern.

Dabei vereinbaren Betroffene und Betreuungsteam gemeinsam Ziele hinsichtlich:

- Förderung der Selbständigkeit
- Steigerung der Ausdauer, Belastbarkeit und des Antriebs
- Erkennen der eigenen Stärken
- Förderung der Akzeptanz der eigenen Defizite
- Erarbeitung von Kompensationsstrategien im Umgang mit den Einschränkungen
- Umsetzung erlernter Strategien im Alltag
- Teilhabe am sozialen Leben
- Stabilisierung bisher erreichter Rehaerfolge
- Möglichkeit eines geregelten Tagesablaufs
- Entlastung der Angehörigen

